

Unser Verein

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Wuppertal e.V. ist die älteste Selbsthilfeeinrichtung unserer Stadt und wurde im Jahre 1917 gegründet. Laut statistischer Erhebung des Landschaftsverbandes wurden in der Stadt Wuppertal im Jahre 2022 814 Einwohner mit einer gesetzlich anerkannten Sehbeeinträchtigung gezählt. Der Verein ist unter der Nr. 1844 im Vereinsregister beim Amtsgericht Wuppertal eingetragen. Vom Finanzamt ist der Verein als gemeinnützig und mildtätig im Sinne des Abschnitts Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung anerkannt.

Ordentliche Mitglieder des Blinden- und Sehbehindertenvereins Wuppertal e.V. können erblindete oder sehbehinderte Menschen werden. Ihnen bietet der Verein beratende Betreuung und gesellige Treffen. Aber auch von Blindheit bedrohte Personen werden vom Blinden- und Sehbehindertenverein Wuppertal e.V. situationsbezogen mit Rat und Hilfe unterstützt.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Wuppertal e.V. ist Mitglied des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Nordrhein e.V. mit Sitz in Meerbusch und über diesen dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. mit Sitz in Berlin angeschlossen.

Am 1. Januar 2022 hatte der Verein einen Mitgliederbestand von: 77

Zugänge: + 10

Abgänge: - 9

Davon verstorben 2, Austritt 3, Ausschluss 4

Mitgliederbestand 31. Dezember 2022: 78

Der Vorstand

Der Vorstand des Blinden- und Sehbehindertenverein Wuppertal e.V. arbeitet ehrenamtlich und setzt sich in seiner Freizeit für die Belange unserer Mitglieder, aber auch beratend für alle Menschen mit Seheinschränkung ein.

1. Vorsitzender

Bernd Winkelmann, erster Vorsitzender seit 2016,



Vereinsmitglied seit 2000, im Vorstand seit 2001.

Herr Winkelmann ist vollberufstätig mit einem täglichen Arbeitsweg von 3 Stunden.

Seine gesamte Freizeit widmet er unserem Verein. Er wacht sorgfältig über das Vereinsgeschehen und übt etliche Aufgaben aus, welche im Weiteren in diesem

Tätigkeitsbericht noch erläutert

werden. Herr Winkelmann ist seit seinem 35. Lebensjahr von einer Augenerkrankung mit fortschreitendem Sehverlust betroffen und kann nur noch sehr wenig visuell erkennen.

2. Vorsitzende

Viola Reetz, zweite Vorsitzende seit 2016, Vereinsmitglied seit 2007, im Vorstand seit 2008. Sie kümmert sich zusammen mit unserer Angestellten Frau Birgitt Müller um die Verwaltung und Organisation des Vereins. Frau Reetz berät Mitglieder unseres Vereines sowie Bürger unserer Stadt in allen Belangen rund um Sehbehinderung und Sehverlust. Sie hat nur einen kleinen Sehrest.



Erika Ritter

Frau Ritter ist seit 1986 Mitglied in unserem Verein, und seit



2008 im Vorstand. Frau Ritters Aufgaben sind vielfältig, sie betreut, berät und kümmert sich um Mitglieder, gibt Punktschriftunterricht, schult unsere Busfahrer im Umgang mit blinden- und hochgradig sehbehinderten Menschen usw. Frau Ritter ist seit ihrer Jugend an einer genetischen Zapfen-Stäbchen-Dystrophie erkrankt und

besitzt nur noch einen sehr kleinen Sehrest.

Monika Daubertshäuser

Frau Daubertshäuser ist seit 1994 im Verein, seit 1998 im Vorstand und war von 2007 bis 2016 1. Vorsitzende unseres Vereins.

Frau Daubertshäuser musste diese Position aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, ist aber immer noch im Vorstand aktiv und aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung der gute Geist unseres Vereins und eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder. Frau Daubertshäuser gibt Punktschriftunterricht, schult die Auszubildenden des Bergischen Kolleg und setzt sich unermüdlich für unsere Mitglieder ein. Frau Daubertshäuser verfügt seit vielen Jahren nur noch über einen sehr kleinen Sehrest.



Dana Granowski

Frau Granowski ist 2018 in unseren Verein eingetreten und wurde 2019 in den Vorstand gewählt.

Frau Granowski hat ein angeborenes Glaukom und verfügt auf einem Auge noch über sehr wenig Restsehen.

Frau Granowski hat unseren Verein zum 31.12.2022 verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.



Wolfram Wagner

Jahrgang 1963. Er ist seit 2020 Mitglied im Blinden- und Sehbehindertenverein und seit 2022 neu als Beisitzer im Vorstand. Er ist seit September 2018 auf dem linken Auge und seit Januar 2020 auch auf dem rechten Auge durch eine Diabetische Retinopathie völlig erblindet. Dadurch wurde er Frühverrentet.



Er möchte sich für die gemeinschaftlichen Projekte wie den Stammtisch und ähnliche Treffen einsetzen und sein Wissen über seine Hilfsmittel weitergeben.

Unsere Mitarbeiterin Frau Birgitt Müller:



Frau Müller begann ihre Tätigkeit 2004 im Rahmen eines Minijobs bei uns. Seit 2018 ist sie in Teilzeit angestellt, da sie mit ihrer Kreativität neue Projekte für den Verein geschaffen hat und diese auch betreut. Frau Müller ist nicht von einer Seheinschränkung betroffen und der Mittelpunkt unserer Verwaltung. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Ratsuchenden, die uns in der Geschäftsstelle kontaktieren.

Jahresrückblick 2022

Auch das Jahr 2022 begann mit starken Einschränkungen aufgrund der aktuellen Coronalage.

1. Versammlungen

Die Jahreshauptversammlung fand aufgrund der pandemischen Lage erst am 15.07.2022 statt. Die Mitglieder nahmen den Tätigkeitsbericht des Jahres 2021, den Geschäftsbericht und den Bericht der Kassenprüfer zur Kenntnis und erteilten dem Vorstand Entlastung.

Satzungsgemäß wurde anschließend der Vorstand gewählt. Der Vorsitzende Bernd Winkelmann gen. Fleitmann wurde als Vorsitzender wiedergewählt, ebenso seine Stellvertreterin Frau Viola Reetz. Frau Monika Daubertshäuser, Frau Erika Ritter und Frau Dana Granowski wurden als Beisitzer wiedergewählt. Als neuen Beisitzer konnte Herr Wolfram Wagner gewonnen werden. Die Kassenprüferinnen Frau Hedwig Marx-Timm und Frau Brigitte Bischoff-Jähner wurden wieder gewählt.

2. Sitzungen und Konferenzen

2.1 Vorstandssitzungen und Kassenprüfungen

Der Vorstand trat im Jahre 2022 zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammen. Im März 2022 wurde die Vorstandssitzung über eine Telefonkonferenz ausgeführt. Dabei wurden u.a. Termine und Programme für Vereinsveranstaltungen festgelegt sowie die entsprechenden Aufgabenteilungen unter den Vorstandsmitgliedern vorgenommen.

Die satzungsgemäßen Kassenprüfungen wurden ordnungsgemäß je Halbjahr einmal durchgeführt.

2.2 Treff Bergisch Land

Die drei Blinden- und Sehbehindertenvereine Solingen, Remscheid und Wuppertal trafen sich in unserer Geschäftsstelle zum Austausch.

3. Mitgliedschaft im Beirat für Menschen mit Behinderung

Im Beirat der Menschen mit Behinderung vertritt Herr Winkelmann die Interessen unseres Vereins und nahm im Jahr 2022 an einigen Sitzungen teil. Daraus ergaben sich weitere Termine, teilweise auch Online, für Abstimmungsgespräche und Ortsbegehungen. Hauptansprechpartner sind die Stadtwerke und das Ressort Straßen und Verkehr sowie das Gebäudemanagement.

4. Termine/Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

4.1 Fahrerschulung WSW

Die Fahrerschulungen der WSW konnten wieder regelmäßig stattfinden und wurden von Frau Ritter begleitet.

4.2 Podcast

Im November 2021 veröffentlichten wir erstmals unseren Podcast „Ohrkino“ mit einer bunten Themenauswahl und interessanten Gästen. Der Podcast wird von Herrn Sebastian Schorre erstellt und moderiert, der über die Vernetzung mit 52 für 42 zu uns gestoßen ist.



Unser Ohrkino kann man unter ohrkino.podigee.io und auf allen bekannten Plattformen finden, auf denen man Podcasts hören kann: music.amazon/podcasts, [spotify](https://open.spotify.com/), [deezer](https://www.deezer.com/), [google podcast](https://www.google.com/podcasts/) und [apple podcast](https://www.apple.com/podcast/).

Interesse geweckt?

Die Links zum Podcast können Sie auch per Email von uns bekommen, einfach eine Email an bsv-wuppertal@posteo.de mit dem Betreff „Ohrkino“ senden.

Herr Schorre kümmert sich nicht nur um die Themenauswahl und die Gäste im Podcast, er kümmert sich im Weiteren um unsere Facebook- und Instagram Auftritte, um auch in den Social Media Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, um vor allem jüngere Menschen mit einer Seheinschränkung anzusprechen.

4.3 Inklusionspreisverleihung

Frau Reetz und Frau Müller besuchten zusammen mit Herrn Schorre die Verleihung des Inklusionspreises 2022.



4.4 Insta Take over

Radio Wuppertal "verloste" dieses Jahr die Möglichkeit, über den Instagram Account von Radio Wuppertal, sich vorzustellen. Der Blinden - und Sehbehindertenverein Wuppertal durfte einen Tag lang die Story füllen. Unser freiberuflicher Öffentlichkeitsbeauftragter Herr Sebastian Schorre kümmerte sich um die Inhalte. So besuchte er Frau Müller in der Geschäftsstelle, um dort über Hilfsmittel und über das Angebot der Geschäftsstelle zu berichten, traf Frau Reetz am Döppersberg, um dort das Leitsystem zu testen, stand für die Moderatoren von Radio Wuppertal telefonisch zur Verfügung. Die Beiträge auf Instagram wurden an diesem Tag tausendfach abgerufen, die Interviews mit Herrn Schorre im Radio konnten 100.000 Menschen hören.



4.5 Kulturveranstaltung im September 2022

Im September hatten wir endlich die Möglichkeit, eine Kulturveranstaltung in der Färberei anzubieten. Hierzu gab es ein bisschen Wuppertaler Kulturgut „Dörte aus Heckinghausen“.



4.6 Dienstage

Seit November 2018 fanden an jedem Dienstagnachmittag in der Zeit von 15-18 Uhr in der Geschäftsstelle Veranstaltungen mit wechselndem Programm statt.

Da diese Veranstaltung aufgrund der Pandemie in eine Telefonkonferenz umgewandelt wurde, behielten wir dieses auch so bei, da die Telefonkonferenz gern von Mitgliedern genutzt wird, die nicht mehr so mobil sind oder einen weiten Weg zur Geschäftsstelle haben. Es gab Lesungen, Denk- und Ratespiele und informative Beiträge. Ebenso konnten wir auch Referenten in der Telefonkonferenz begrüßen.



Präsenzveranstaltungen wurden in 2022 an jedem ersten Dienstag im Monat durchgeführt. Auch hier gab es verschiedene Themenbereiche.



4.7 Workshop Achtsamkeit

Achtsamkeit - Eine theoretische Einführung mit anschließenden praktischen Übungen und einer Diskussionsrunde zum Schluss. Die Teilnehmer waren begeistert und freuen sich auf weitere Veranstaltungen dieser Art.

4.8 Kulturelle Weihnachtsfeier

Die Mitglieder konnten das Vereinsjahr 2022 gemütlich ausklingen lassen, mit Märchen aus aller Welt, vorgetragen von einer professionellen Märchenerzählerin. Die Märchenerzählerin war in Begleitung einer jungen Dame, die ein für uns fremdes Musikinstrument spielte.



Hierbei handelte es sich um RAV Vast Drum. Diese hat einen meditativen, hypnotischen und ruhigen Klang. Unter allen Handpans ist sie die Einzige, die eine vollständige Harmonie von vier bis sieben Tönen auf jeder Zunge hat. Dank eines patentierten Verfahrens ist ihr Klang reichhaltig, vielfältig und einzigartig.



Ebenso wurden wir von einem wunderbaren Musiker-Duo in die musikalische Vergangenheit der einzelnen Epochen der Weihnachtsmusik entführt.



Unsere Mitglieder konnten ihren kulturellen Hintergrund erweitern und hatten Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.



5. Beratungen

Unsere Geschäftsstelle in der Gronaustraße 95 ist jeden Dienstag und Donnerstag von 8-13 Uhr nicht nur für unsere Vereinsmitglieder, sondern auch für betroffene Bürger unserer Stadt und deren Angehörige geöffnet. Dieses Jahr konnten wir Beratungen (mit vorheriger Terminabsprache) auch in Präsenz anbieten.



Wir beraten bei der Bewältigung von alltäglichen Lebenssituationen bei Sehverlust, helfen bei der Durchsetzung von Nachteilsausgleichen. Im Dialog mit den Krankenkassen bei der Hilfsmittelbeantragung unterstützen wir Betroffene.

5.1 Beratung Tennisclub Dönberg e.V.



Frau Granowski und Frau Reetz haben durch Anregung eines blinden Tennisspielers aus einem benachbarten Verein Kontakt zu dem Tennisclub Dönberg e.V. aufgenommen, denn dieser Tennisclub hat es sich zur Aufgabe gemacht, Blindentennis in Wuppertal anzubieten. Herr

Winkelmann

ist dann in die weitere Beratung für die Details zur Barrierefreiheit eingestiegen. 2022 konnte der Verein mit dem Angebot starten und es wurde auch gut von Spielern aus verschiedenen Vereinen angenommen.



6. Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle werden alle Verwaltungsangelegenheiten erledigt. Natürlich werden auch unsere regelmäßigen Rundschreiben von hier verschickt. Neben den Einladungen zu Mitgliederversammlungen sowie zu kulturellen Veranstaltungen enthalten die Rundschreiben auch Informationen über das Vereinsgeschehen. Auch bei der Beschaffung von Hilfsmitteln konnten wir erfolgreich weiterhelfen.



Eine weitere Informationsquelle ist das Infotelefon. Unabhängig von den Geschäftszeiten können Informationen und Veranstaltungen unter der Rufnummer 0202 - 9460996 abgehört werden.

7. Hörzeitung

Unser ehrenamtlich arbeitendes Hörzeitungsteam hat auch im Jahr 2022 dafür gesorgt, dass unsere Abonnenten weiterhin mit aktuellen Informationen versorgt werden.

Sie lesen Woche für Woche die interessantesten Beiträge der Tageszeitung auf, stellen diese zusammen, produzieren eine Daisy/mp3-Cd und verschicken diese an die Abonnenten.

Die Hörzeitung kann auch von blinden- und sehbehinderten Bürgern unserer Stadt abonniert werden, sie ist somit nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Wir freuen uns, dass wir die älteste Hörzeitung für Blinde und Sehbehinderte in Deutschland erstellen. Diese besteht seit 1968.

Unser Hörzeitungsteam:

Gaby Waldinger und Brigitte Bischoff-Jähner

Frau Waldinger ist schon seit vielen Jahren als Ehrenamtlerin in unserem Verein tätig gewesen, als das ehemalige Hörzeitungsteam altersbedingt aufgehört hat und wir ein neues Hörzeitungsteam zusammenstellen mussten.

Frau Bischoff-Jähner hat zeitgleich mit Frau Waldinger das neue Team gegründet. Zusammen haben die beiden noch in den Räumen der WZ am Otto-Hausmann-Ring gearbeitet. Damals wurde die Hörzeitung noch auf Audio-Kassetten produziert. Sie haben den Umzug vom WZ-Gebäude zur Geschäftsstelle mit gemacht und auch die Umstellung der Hörzeitung von Kasette auf CD.

Arno Michael Weber

Herr Weber stieß 2019 zu unserem Verein. Eigentlich um uns bei den Veranstaltungen z.B. dienstags Nachmittags zu unterstützen. Daraus hat sich auch die Idee entwickelt ihn beim Hörzeitungsteam zu integrieren, was hervorragend funktioniert hat. Unsere 3 Ehrenamtler sind zu einem richtig guten Team zusammengewachsen und nicht mehr wegzudenken.



8. Schlusswort

Unser Tätigkeitsbericht soll allen Interessierten ein Bild vom Vereinsleben widerspiegeln und zeigen, mit wie viel Engagement sich der Vorstand seinen Aufgaben stellt. Viele Ziele können nur durch eine starke Gemeinschaft erreicht werden.

Ohne die Spenden unserer Mitglieder, Freunde und Förderer könnten wir unsere Arbeit in dieser Qualität nicht anbieten.

Vergessen dürfen wir auch nicht unsere ehrenamtlichen Helfer, die sich mit Herzblut für unsere Mitglieder einsetzen und wertvolle Arbeit leisten. Hierfür sagen wir von Herzen

„Danke!“

Wir hoffen und zählen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung.

Wuppertal, Januar 2023



Bernd Winkelmann gen. Fleitmann

**Spendenkonto: Stadtparkasse Wuppertal
IBAN DE38 3305 0000 0000 1369 45**